

EVALUATION

PÄDAGOGISCHER FACHTAG

MARTE MEO – WISSENSCHAFT UND PRAXIS
HUGO JUNKERS HANGAR MÖNCHENGLADBACH 23.11.2022

EVALUATION FACHTAGUNG vom 23.11.2022
MARTE MEO – WISSENSCHAFT UND PRAXIS

Im Auftrag der pro multis gGmbH
Januar 2023

Prof. Dr. Michael Obermaier
Katholische Hochschule NRW
Institut für Forschung und Transfer in Kindheit und Familie (foki)
Wörthstraße 10
50668 Köln
m.obermaier@katho-nrw.de

Geleitwort

Liebe Mitarbeitende
der pro multis gGmbH,

nach einer im Wortsinne
verrückten Zeit können
wir nun mit post-pande-
mischer Zuversicht moti-
viert ins neue Jahr
2023 starten.

Vor bald drei
Jahren hat uns ein kleines Virus komplett aus
unserem Alltag befördert und auch dazu auf-
gefordert, unsere bisherige pädagogische Ar-
beit auf den Prüfstand zu stellen. Es war an
der Zeit nachzufragen, wie die zukünftige pä-
dagogische Arbeit in den mittlerweile fast 60
Einrichtungen der pro multis gGmbH konzep-
tionell verankert sein soll.

Dazu hatten wir Sie als Expert:innen
und die Eltern zu zentralen Punkten unserer
pädagogischen Arbeit befragt, um den Über-
gang in einen geregelten KiTa-Alltag sowie die
Rückkehr zur *Offenen Pädagogik der Achtsam-
keit* möglichst partizipativ zu gestalten.

Dabei wurde sowohl von den Eltern
als auch von Ihnen der Wunsch nach einer
Schärfung des pädagogischen Konzepts deut-
lich: Was heißt eigentlich *Offene Pädagogik der
Achtsamkeit*? Was bedeutet dies für mich als
Fachkraft, für die Eltern und die Kinder? Diese
grundlegenden pädagogischen Fragen haben
wir in einem offenen Prozess geklärt und
schließlich in unserem pädagogischen Leitbild



festgehalten, was wir unter *Offener Pädagogik
der Achtsamkeit* verstehen.

Daran anschließend stellte sich die
Frage, wie können wir diese pädagogischen
Prinzipien methodisch in unseren Alltag in der
Arbeit mit Kindern und Eltern überführen.
Schnell zeigte sich, dass das Konzept der *Offe-
nen Pädagogik der Achtsamkeit* optimal mit der
Marte Meo Methode zu realisieren ist.

Dass der am 23.11.2022 im wunder-
schönen Hugo Junkers Hangar veranstaltete
pädagogische Fachtag *Marte Meo - Wissen-
schaft und Praxis* ein voller Erfolg war, dies ba-
siert nicht nur auf meiner persönlichen Erfah-
rung. Vielmehr bestätigen dies die 231 Rück-
meldungen von Ihnen, vielen Dank für die vie-
len wertschätzenden und dankbaren Rück-
meldungen!

Die Befragung zeigt zudem, Ihr Inte-
resse an diesem Thema ist richtig hoch: 71 %
von Ihnen möchten sich intensiver damit aus-
einandersetzen und haben Interesse an wei-
teren thematisch einschlägigen Fortbildun-
gen. Auf die Frage nach dem konkreten Inte-
resse an einer Marte Meo Qualifizierung ant-
worten 42 % bzw. 97 Personen mit einem kla-
ren Ja.

Ja! Mit diesem pädagogischen Spirit wollen
wir motiviert ins neue Jahr starten.

Mit freundlichen Grüßen



Jeroen Houben

Weitere Ergebnisse
der Befragung finden
Sie hier:



Inhaltsverzeichnis

Geleitwort.....	2
1. Zusammenfassung.....	4
1.1 Demografische Daten.....	4
1.2 Kategorisierung der quantitativen Rückmeldungen (N=348).....	4
1.3 Einschätzungen.....	6
2. Gruppierte Diagramme mit Ankerbeispielen.....	7
2.1 Demografische Daten: Unternehmenszugehörigkeit, Berufserfahrung und Statusgruppe	7
2.2 Inhaltliche Rückmeldungen zum pädagogischen Fachtag.....	8
2.2.1 Ankerbeispiele (Zitate): take home messages	9
2.2.2 Ankerbeispiele (Zitate): Wissenszuwachs	10
2.2.1 Ankerbeispiele (Zitate): Referent:innen und Marte Meo Qualifizierung	11

1. Zusammenfassung

Vorliegender Evaluationsbericht fasst die wichtigsten Ergebnisse der Mitarbeiter:innen-Befragung zum pädagogischen Fachtag *Marte Meo - Wissenschaft und Praxis* vom 23.11.2022 zusammen.

1.1 Demografische Daten

Von den etwa 540 anwesenden Personen beteiligten sich 231 an der Online-Umfrage, was einer überdurchschnittlich hohen Quote von 42,7 % entspricht (Durchschnitt 20 %¹). Der größte Teil mit knapp 50 % der befragten Teilnehmer:innen entstammt der Akteursgruppe *Fachkräfte* gefolgt von 37 *ständigen Vertretungen der Leitungen* (16,9 %). Die restlichen Gruppen (Praktikant:innen, Ergänzungskräfte, etc.) machen zwischen 1 und 7 % der Stichprobe aus.

25 % der Befragten geben an, ein bis fünf Jahre einschlägige Berufserfahrung zu besitzen. Ebenso viele geben an, auf mehr als 26 Jahre Berufserfahrung zurückgreifen zu können. Wird nach der Zugehörigkeit zur pro multis gGmbH gefragt, so ergibt sich folgendes Bild: 45 % sind zwischen einem und fünf Jahre im Unternehmen, 12,6 % sechs bis zehn Jahre und 28,1 % über zehn Jahre.

1.2 Kategorisierung der quantitativen Rückmeldungen (N=348)

Insgesamt und auch in den verschiedenen Themenfeldern kann der pädagogische Fachtag als ein außerordentlicher Erfolg gewertet werden. Die kumulierten Zufriedenheitswerte (Summe der Ja- und Überwiegend-Ja-Antworten) liegen zumeist im Bereich 70 bis 85 %². Kritische Rückmeldungen mit Nein-Antworten zur inhaltlichen Zufriedenheit sind zumeist unter 5 % angesiedelt, nur zwölf Personen bzw. 5,2 % würden den Fachtag nicht, 187 Personen bzw. 81 % hingegen würden den Fachtag ohne Einschränkung empfehlen, knapp 14 % haben sich bei dieser Frage enthalten. Insgesamt wurden 381 qualitative Rückmeldungen gegeben, die sich auf drei Dimensionen bündeln lassen:

1. Persönliche „take home message“:

Deutlich wurde rückgemeldet, dass der pädagogische Fachtag teils routinierte, aber unreflektierte Alltagspraktiken insbesondere im Umgang mit den Kindern bewusst gemacht hat und so auch die pädagogische Arbeit vor Ort positiv bestärkt. Diese Aussagen spiegeln sich in den Antworten auf die Frage „Fühlen Sie sich durch den Fachtag in Ihrer Arbeit bestärkt?“ wider: 77,1 % bejahen dies voll oder überwiegend.

¹ Porst, R. (2001). Wie man die Rücklaufquote bei postalischen Befragungen erhöht. (GESIS-How-to, 9). Mannheim: Zentrum für Umfragen, Methoden und Analysen.

² Da hier die Werte der Kategorie „Keine Antwort“, die etwa 12 % aller Antworten ausmachen, nicht herausgerechnet sind, liegen die übrigen Werte niedriger als wenn diese skaliert wären.

2. Interesse an Marte Meo Qualifizierung und thematische Ergänzungen:

Der enge Zusammenhang des pädagogischen Konzepts einer *Offenen Pädagogik der Achtsamkeit* und der Marte Meo Methode als professionelle Arbeitsgrundlage der pro multis gmbH wurde durch den Fachtag in vielerlei Hinsicht verdeutlicht. Das thematische Interesse an weiteren Inhalten ist hoch: 71 % möchten sich intensiver mit dem Thema auseinandersetzen und haben Interesse an weiteren thematisch einschlägigen Fortbildungen. Auf die Frage nach dem konkreten Interesse an einer Marte Meo Qualifizierung antworten 42 % bzw. 97 Personen mit einem klaren Ja und 18,6 % bzw. 43 Personen sind sehr interessiert, aber noch nicht fest entschlossen.

Die am Fachtag vorgestellte Marte Meo Methode fokussierte die Eltern-Kind-Beziehung im familiären Kontext mit zumeist sehr jungen Kindern. Insofern verwundert es nicht, dass der größte Teil der thematischen Ergänzungswünsche auf die Themen *Umsetzung in Kita-Alltag, Arbeit mit älteren Kindern (auch mit Behinderung) und in Gruppen* sowie die *Umsetzung in der Erziehungs- und Bildungspartnerschaft* abzielt. Diese Punkte, so die Empfehlung, sollten unbedingt vor dem Start der Qualifizierungsoffensive geklärt und mögliche Konkretionen in Bezug zur *Offenen Pädagogik der Achtsamkeit* besprochen werden. Ferner wurde mehrfach angeregt, dass die Schulung eines ganzen Teams als zielführend eingeschätzt wird.

3. Allgemeine Rückmeldung zum pädagogischen Fachtag:

Dass der zudem außergewöhnlich wertig gerahmte pädagogische Fachtag von nahezu allen befragten Teilnehmer:innen als eine inhaltliche Bereicherung, eine Wertschätzung der geleisteten Arbeit sowie als eine hohe Anerkennung seitens des Arbeitgebers erfahren wurde, verdeutlichen die vielen Rückmeldungen unter dem Abschnitt *„Was Sie uns noch sagen wollen ...“*. Folgendes Ankerbeispiel (Nummer 305) bringt dies trefflich ins Wort:

„Ich bedanke mich bei allen die diesen Tag so attraktiv gestaltet haben. Ich finde es oft sehr schwer an Tagen wie diesem, wenn den ganzen Tag jemand vor einem steht und redet, aufmerksam zu bleiben. Aber durch die Pausen und Gelegenheit, sich an der frischen Luft zu bewegen, wurde es mir sehr leicht gemacht aufmerksam zu bleiben. Danke für den tollen Tag mit fast allen Kolleginnen und Kollegen und sehr tollen Referenten.“

1.3 Einschätzungen

Der pädagogische Fachtag kann als Abschluss einer durch die Pandemie erzwungenen konzeptionellen *Vergewisserungs- und Clearingphase* verstanden und so als Übergang in die nachfolgende *Implementationsphase einer Offenen Pädagogik der Achtsamkeit* interpretiert werden.³ Während die grundlegende Aufbau- und Konzeptionsarbeit abgeschlossen ist, beginnt nun der konkrete Transfer in den pädagogischen Alltag, wofür die Marte Meo Methode als rahmende Methode dienen soll. Dies wird sowohl aus theoretischer als auch aus praxeologischer Sicht als zielführend und sinnvoll eingeschätzt. Auch ist das zurückgemeldete Interesse der Mitarbeiter:innen sowie die Akzeptanz als sehr hoch einzuschätzen.

Was indes die konkreten Qualifizierungsangebote für die Mitarbeiter:innen betrifft, so ergeben die zahlreichen Rückmeldungen valide Hinweise, die besser vor der Qualifizierungsoffensive möglichst detailreich und auf die besonderen Bedarfe der pro multis gGmbH hin abgestimmt werden sollten. Insbesondere die Verbindung der pädagogischen Grundorientierung an einer *Offenen Pädagogik der Achtsamkeit* mit der zweifelsfrei sehr gut geeigneten, fachlich dazu jedoch nicht bezugnehmenden Methode wäre für die internen Zielsetzungen – nämlich die möglichst reibungslose Umsetzung der *Offenen Pädagogik* – dringend angeraten. Hier wäre es überdies empfehlenswert, trägerspezifisches und somit sowohl urheberrechtlich unkompliziertes als auch inhaltlich passgenau abgestimmtes Lehr-, Lern- und Präsentationsmaterial (Filme, Interpretationen, Handreichungen, etc.) sozusagen *en passant* zu generieren.

Weiterhin wäre es eine Überlegung wert, die Marte Meo Methode in Verbindung mit der pädagogischen Grundorientierung der pro multis gGmbH den Eltern näherzubringen. Darauf wurde in mehreren Kommentaren hingewiesen und – aus Sicht der Kinder – könnte dies ihren Alltag in nicht unerheblichem Maße bereichern.

Obschon der Datenkorpus überschaubar ist, so drängt sich doch die Einschätzung auf, dass sich der Aufwand eines derart umfänglichen Fachtages lohnt, und zwar aus Sicht der Organisations-, der Personal- sowie der Konzeptentwicklung.

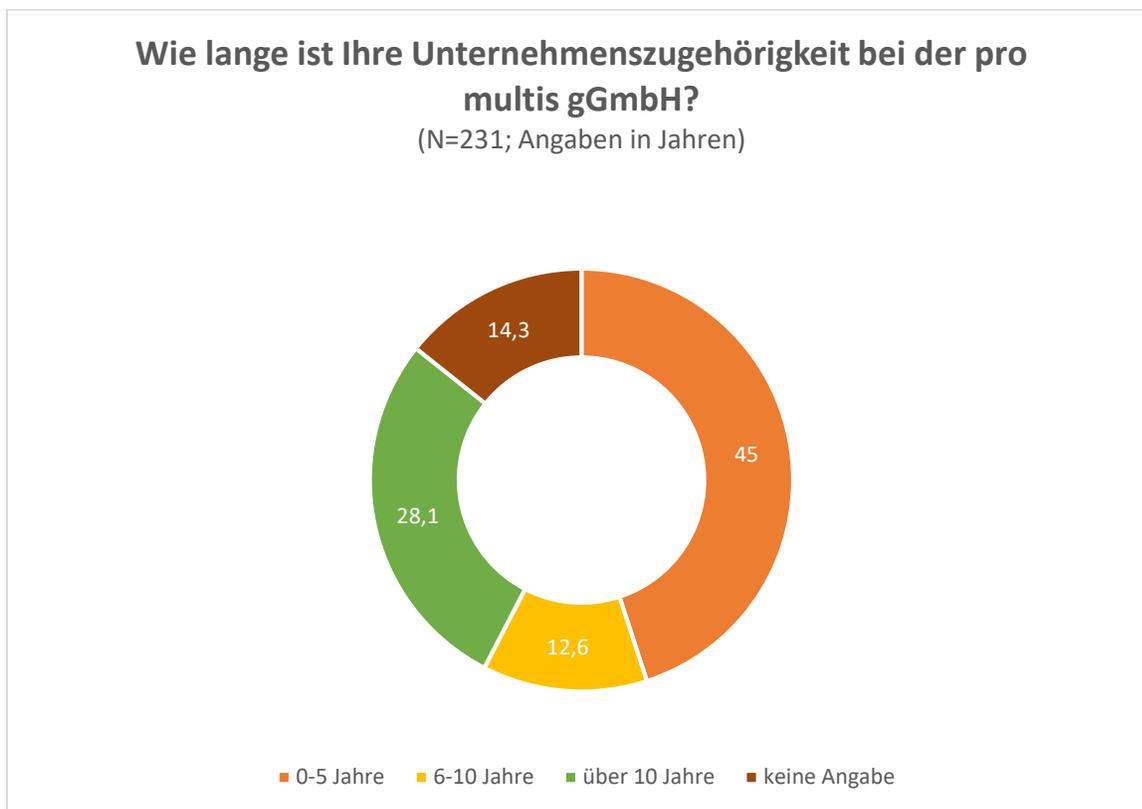
Und schließlich, mit Blick in die nähere Zukunft, wäre zu überlegen, wie die nun angestregten Qualifizierungsmaßnahmen und deren Effekte auf den und im pädagogischen Alltag evaluiert werden können.

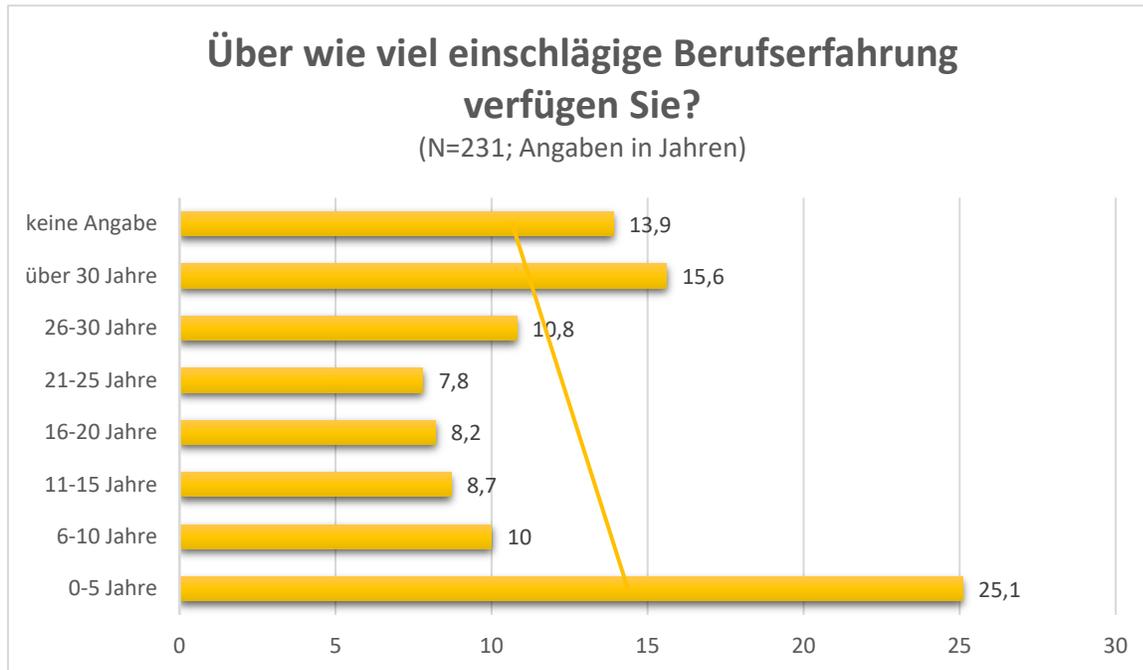
³ Vgl. hierzu Müller-Neuendorf, M./Obermaier, M. (2010): Handbuch Qualitätsmanagement Schule. Paderborn, New York. S. 54

2. Gruppierte Diagramme mit Ankerbeispielen

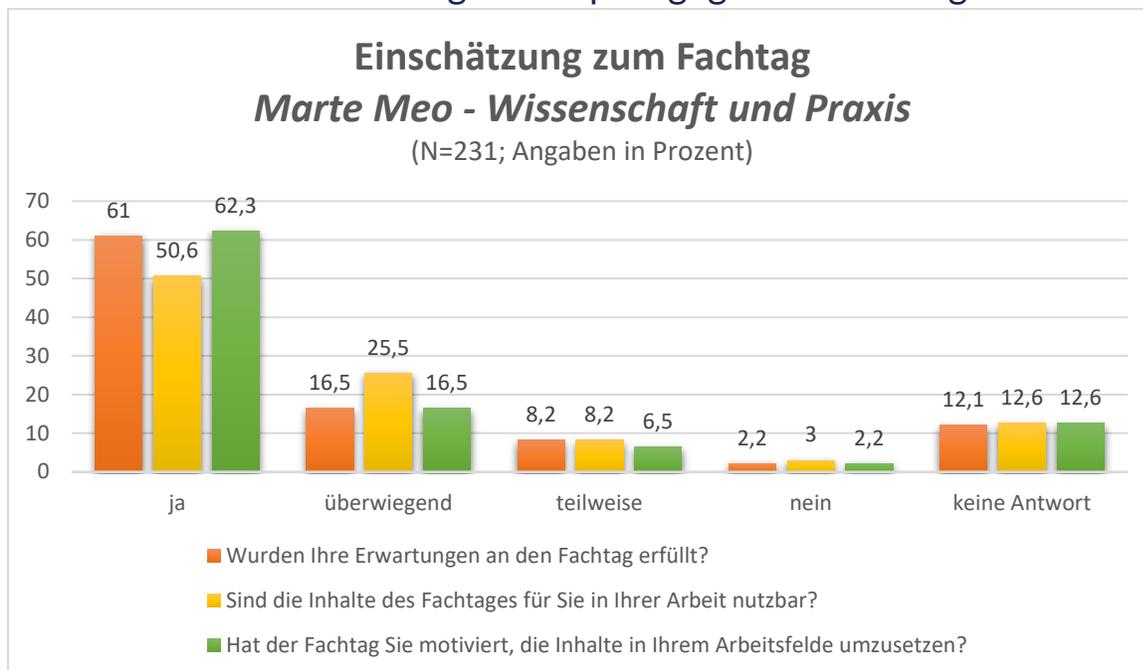
Im Folgenden werden die erhobenen quantitativen Daten anhand gruppierter Diagramme dargestellt und – im Falle von inhaltlich Ergebnissen – mit Ankerbeispielen aus der qualitativen Erhebung illustriert, die im Kleinteam (Heike Coentges, Kerstin Kaumanns, Martina Stolz) ausgewählt wurden.

2.1 Demografische Daten: Unternehmenszugehörigkeit, Berufserfahrung und Statusgruppe



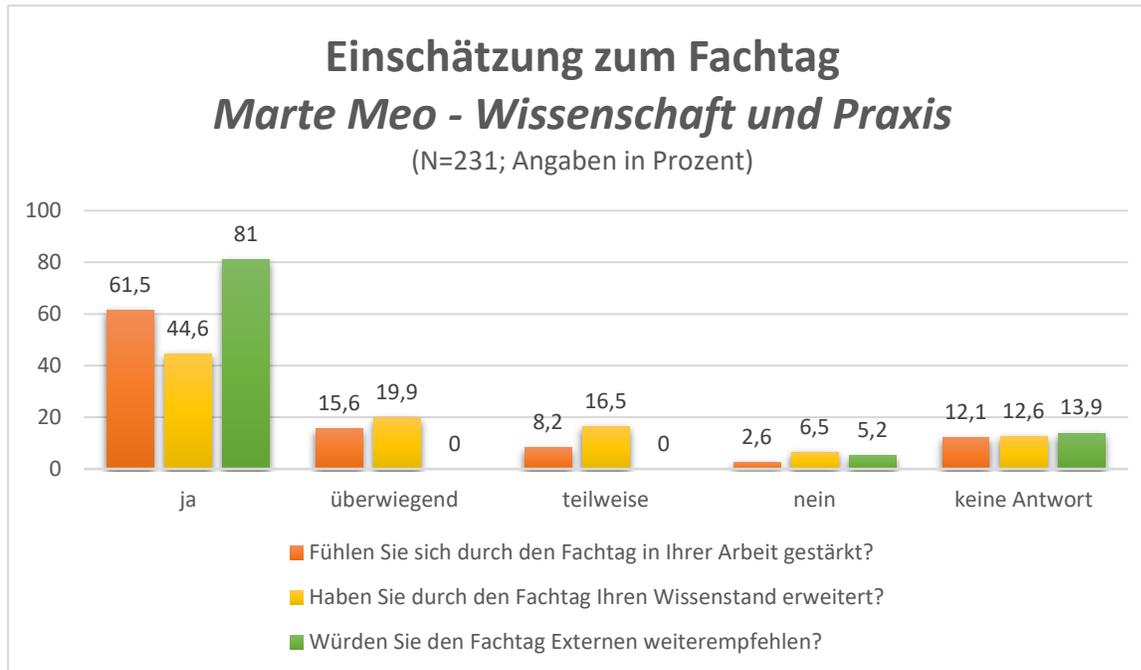


2.2 Inhaltliche Rückmeldungen zum pädagogischen Fachtag



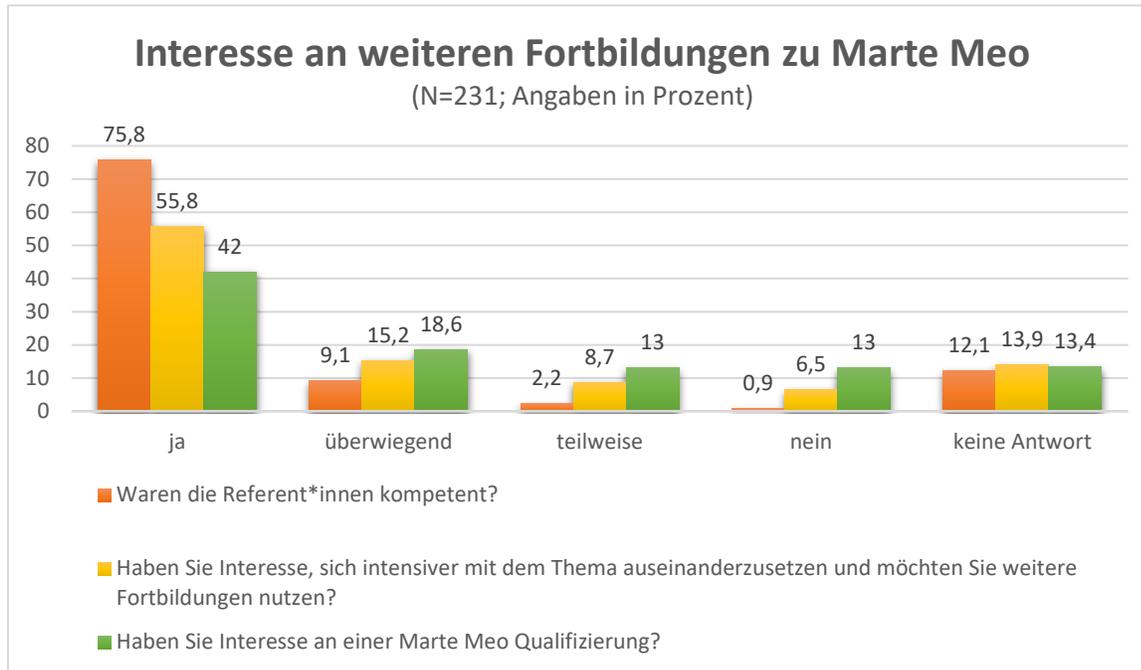
2.2.1 Ankerbeispiele (Zitate): take home messages

- „Es war ein sehr schöner, kompetenter und mit vielen Inputs gefüllter Tag, die ich mit in die Praxis nehmen kann. Das Geschenk dieses Tages nehme ich gerne an. Es hat an nichts gefehlt. Danke noch mal an das Orga-Team.“
- „Ich fand den Fachtag, um sein Wissen zu erweitern, sehr hilfreich. Auch nochmal andere Standpunkte in den Blick zu nehmen, fand ich gut. Ich finde es schwierig, diese Methoden in der Einrichtung umzusetzen. Dennoch kann man einige Sachen anwenden.“
- „Vielen Dank für die Wertschätzung, die uns als Fachkräften entgegengebracht wird, indem u.a. ein solch qualitativ hochwertiger Fachtag für uns ausgerichtet wurde. Ganz toll war auch die Auswahl der Referenten. Besondere Hochachtung gilt Prof. Dr. Obermaier, der sein kompetentes Fachwissen souverän anbringen und den einnehmenden Präsentationen der wunderbaren Maria Aarts anpassen konnte.“
- „Ich habe erkannt, dass ich einiges schon intuitiv richtig mache.“
- „Ich habe schon vieles richtig gemacht, ich kann den Kindern mehr zutrauen.“
- „Ich setze Marte Meo bereits ansatzweise in meiner Arbeit um.“
- „Ich wurde in meiner Haltung den Kindern und Eltern gegenüber bestätigt.“
- „Sehr gute Vorträge und Methoden zur Entwicklungsunterstützung. Gute Anregungen zur Eigenreflexion. Methoden gut nutzbar, um Eltern zu motivieren, ihre Kinder in ihrem Entwicklungsprozess zu begleiten!“
- „Wie wichtig das Schenken von GLÜCKSMOMENTEN im täglichen Miteinander ist. Ob in der Arbeit mit den Kindern, dem täglichen Umgang mit Kolleg:innen, der Familie, im Alltag ...“



2.2.2 Ankerbeispiele (Zitate): Wissenszuwachs

- „Das Fachwissen wurde mit der Praxis verständlich verbunden und praktische Möglichkeiten der Umsetzung unterstützt.“
- „Das goldene Geschenk, mir war nicht bewusst, wie viel Auswirkung dieses Verhalten auf Kinder hat, obwohl ich es soweit schon eigenständig immer umgesetzt habe.“
- „Dass wir den Kindern jeden Tag aufs Neue innerhalb von kürzester Zeit goldene Schätze schenken können, wenn wir mit dem Herz bei unserer Arbeit sind und achtsam mit den Kindern umgehen.“
- „Eine sehr gute Fortbildung, die ich JEDEM nur empfehlen kann.“



2.2.1 Ankerbeispiele (Zitate): Referent:innen und Marte Meo Qualifizierung

- „An dem Pädagogischen Fachtag haben mir besonders gut der Praxisbezug, die Methodenvielfalt, die Videobeispiele und die angenehme Art beider Referenten gefallen.“
- „Besonders gut finde ich, dass über Weiterbildungen zu dem Thema nachgedacht wird und es nicht nur bei einem Fachtag mit Inputs bleibt. So kann Achtsamkeit im Alltag etabliert werden und Qualität gesichert werden.“
- „Maria Aarts lebt Marte Meo, das haben wir deutlich gespürt. Sie hat uns mit Begeisterung aus dem Herzen und mit Leichtigkeit und sehr praxisnah Marte Meo nahegebracht. Sooooo toll!“
- „Gute praxisnahe Beiträge von Prof. Dr. Obermaier. Er kam wenig zu Wort, aber trug es mit Humor. Sehr sympathisch!“
- „Gerne würden wir als Team an den Fortbildungen teilnehmen.“
- „Ich habe großes Interesse an einer Marte Meo Qualifizierung, aber nicht zu diesem Zeitpunkt, da ich mich noch in der Ausbildung befinde.“
- „Sehr gerne weitere Fobi für das ganze Team zum Thema Marte Meo.“